

#GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 29/2025



Bundespolitik aktuell

Der Wirtschaftsweisen **Dr. Martin Werding** hat vor weiter steigenden [Sozialabgaben](#) in Deutschland gewarnt. Ohne durchgreifende Reformen sei es nicht die Frage, ob die Beitragssätze irgendwann 50 Prozent erreichen, sondern wann das geschehe, so Werding gegenüber der Rheinischen Post. Die aktuelle Entwicklung sei atemberaubend.

Von Arendsee bis Zeitz

Im kommenden Jahr erhalten elf Kliniken in Sachsen-Anhalt, die als „bedarfsnotwendige ländliche Krankenhäuser“ klassifiziert wurden, zusätzliche finanzielle [Unterstützung](#). Über die Verteilung der Gelder, die die stationäre Versorgung der örtlichen Bevölkerung sicherstellen sollen, haben der Spitzenverband der Gesetzlichen Krankenkassen, der Verband der Privaten Krankenversicherung sowie die Deutsche Krankenhausgesellschaft gemeinsam entschieden. Die höchsten Zuwendungen bekommen das **Johanniter-Krankenhaus Genthin-Stendal**, die **HELIOS Klinik Sangerhausen**, das **Evangelische Krankenhaus Paul Gerhardt Stift** in Lutherstadt Wittenberg sowie das **Altmarkklinikum Salzwedel** mit jeweils einer Million Euro.

In Sachsen-Anhalt werden wieder deutlich mehr [Videosprechstunden](#) erbracht. Wie aus Daten der **Techniker Krankenkasse** hervorgeht, verzeichnete die Kasse im Jahr 2024 im Bundesland insgesamt 4.120 abgerechnete Online-Behandlungen. Zum Vergleich: Im Corona-Jahr 2021 waren es 4.391. In den Folgejahren ging die Zahl auf 3.491 beziehungsweise 2.613 zurück.

Die **Universitätsmedizin Magdeburg** und die **MEDIAN Klinik NRZ Magdeburg** haben eine umfassende [Kooperationsvereinbarung](#) unterzeichnet, um die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit neurologischen und neurochirurgischen Erkrankungen zu optimieren. Durch die Zusammenarbeit von Fachärztinnen- und -ärzten und den Einsatz moderner Teleradiologie wollen beide Einrichtungen die Patientenversorgung verbessern und den Gesundheitsstandort Sachsen-Anhalt stärken.

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat in der Magdeburger Staatskanzlei vier [Verdienstorden](#) der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Geehrt wurde unter anderem **Jens Hennicke**, Vorstandsvorsitzender des Medizinischen Diensts Sachsen-Anhalt, für sein herausragendes Engagement im Gesundheitswesen und seinen ehrenamtlichen Einsatz.

Ivonne Regel ist neue Professorin für [Tumorimmunologie](#) an der **Universitätsmedizin Halle**. Regel erforscht, wie Tumorzellen das körpereigene Abwehrsystem umgehen, und arbeitet an Strategien für die Krebsfrüherkennung. Ihr Augenmerk gilt insbesondere der Entstehung von Bauchspeicheldrüsenkrebs und dabei dem Zusammenspiel mit der sogenannten Epigenetik, also der Frage, wie die „Verpackung“ des Erbguts die Genaktivität bei der Tumorentstehung beeinflusst.

Die Einwohnerinnen und Einwohner Sachsen-Anhalts waren am Jahresende 2024 im Durchschnitt 48 Jahre und drei Monate alt. Dies entsprach laut **Statistischem Landesamt** einem Plus um etwas mehr als einem Monat im Vergleich zum Vorjahr. Vor 30 Jahren waren die Menschen in Sachsen-Anhalt mit einem [Durchschnittsalter](#) von 40 Jahren und drei Monaten noch acht Jahre jünger.

Kurz und knapp

Bereits zum zehnten Mal werden am 16. Oktober 2025 die **KU Awards** verliehen. Sie zeichnen zukunftsweisende Ideen aus, die die Herausforderungen im Gesundheitswesen kreativ und wirkungsvoll angehen. Die [Bewerbungsfrist](#) endet am 20. Juli.